

Zurückverlangte Neuigkeiten.**Wiederholte dringende Bitte**

[10045] um gef. sofortige Remission aller a cond. erhaltenen Exemplare von

Ledderhose, Das Leben des Markgrafen Georg Friedrich von Baden. 8°. Brosch. 2 M. ord.

Wir brauchen alle Exemplare und können nach 3 Wochen keine mehr annehmen.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung
in Heidelberg.

Direkt per Post zurück

[9948] erbitten wir (unter Anrechnung des Portos):

Gerok, Blumen u. Sterne. 4 M. 10 J. netto.

Wir ersuchen höflichst, dieser wiederholten Aufforderung zur Remission sogleich nachzukommen. Nach dem 1. April können wir nichts mehr annehmen.

Stuttgart. **Greiner & Pfeiffer.**

[9803] Schleunigst erbitte zurück:

Müller, W. G., Leitfaden der Geschichte.
13. Auflage. Blau brosch. à 1 M. 90 J. netto.

Wurde heute von allen Handlungen, welche zur Remission berechtigt sind, auf Bücherzettel zurückverlangt.

Alle Exemplare, die nach dem 21. April in Leipzig oder Stuttgart eintreffen, müssen von meinen Herren Kommissionären zurückgewiesen werden.

Heilbronn, 5. März 1890.

Albert Scheurle's Verlag.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**Angeborene Stellen.**

[10194] Ein tüchtiger Gehilfe, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, flotter Verkäufer ist, gute Empfehlung und auch Sprachkenntnisse besitzt, nebst der Befähigung, event. einem größeren Sortiment vorstehen zu können, wird möglichst bald gesucht. Zeugnisabschriften (Photogr. erwünscht) mit Gehaltsansprüchen unter C. F. postlagernd München.

[10195] Gesucht wird ein gut empfohlener Gehilfe mit schöner Handschrift, der nebst Nachweisen über zuverlässiges, rasches Arbeiten, spezielle Eignung zur Führung der Buchh.-Konten und des Lagerordnens besitzt. Militärfreie Herren, die auf dauernde Stellung rechnen, womöglich schon in österr. Sortimenten thätig waren, erhalten den Vorzug. Kenntnis der böhm. Sprache erwünscht, doch nicht Bedingung.

Angebote unter A. B. 10195 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[9996] Musikalienhändler gesucht. — Tüchtiger Sortimentler mit etwas Sprachkenntnissen zu sofort oder 1. April. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, Angabe der bisherigen Thätigkeit, des Alters und mit Photographie gef. direkt erbeten.

Bad Kreuznach. **Carl Stod & Sohn.**

[10191] Ein bescheidener junger Mann zur Anshilfe f. e. H. Sort. im Agr. Sachsen für sofort gesucht; Stellung mindestens 3 Monate, event. noch länger. Angebote m. Gehaltsanspr. unter E. E. 10191 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

[10111] Für die Druckerei und den Verlag der „Straßburger Neuesten Nachrichten“ wird zum sofortigen Antritt ein Buchhalter gesucht, der mit dem Zeitungs- und Annoncenwesen vollständig vertraut ist. Anfangsgehalt 150 M. monatlich. Nur solche Herren, welche bereits eine ähnliche Stelle bekleidet haben, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse bei mir melden.

Straßburg. **Karl J. Trübner, Verlag.**

[10170] Ein tüchtiger, christlicher junger Mann von solidem Charakter, prompt und verlässlicher Arbeiter, findet als 2. Gehilfe dauernde Stellung auf unserm Kontor. Gute sprachliche (womöglich gymnasiale) Vorbildung notwendig, praktisch-typographische Kenntnis erwünscht.

Darmstadt.

C. F. Winter'sche Buchdruckerei.

[9802] Ein jüngerer Gehilfe, schneller und sicherer Arbeiter, findet bei mir sofort Stellung. Anfangsgehalt 100 M., bei genügenden Leistungen schon vom 3. Monat ab Zulage. Anerbietungen mit Abschrift der Zeugnisse erbeten.

Berlin W., Leipzigerstr. 26.

Friedrich Schirmer,

Verlag von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

[9980] Zum 1. Juni d. J., eventuell auch früher, wird ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe (evangelisch) mit guter Handschrift gesucht, der an rasches, sicheres Arbeiten gewöhnt und im Verkehr gewandt ist. Nur gut empfohlene Herren, die auch mit den Verlagsarbeiten vertraut sind, wollen sich melden.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie, nebst Angabe des Militärverhältnisses und der Gehaltsansprüche befördert unter E. G. 9980 die Geschäftsstelle des B.-V.

[10008] Zu sofortigem Antritte oder zum 1. April suchen wir einen jungen, tüchtigen Gehilfen, welcher auch etwas vom Buchhandel versteht.

Antritt mit Zeugniskopieen erbeten direkt an **S. Philipp & Sohn**, (Buch- u.) Musik-Handlung in Berlin N., Friedrichstr. 114.

[10142] Für meine Verlagsbuchhandlung suche ich einen jüngeren gut empfohlenen kath. Gehilfen. Der Antritt kann bald oder zum 1. April erfolgen. Angebote mit Photogr. u. Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts erbeten.

Breslau. **Franz Goerlichs Verlag.**

[10102] In unserer mit Buchdruckerei und Buchbinderei verbundenen Buch- und Papierhandlung ist die Stelle des selbständig arbeitenden Buchhändlers und Redakteurs des Tarnowitzer Kreis- und Städtblattes zu besetzen. Monatsgehalt 100 M. Antritt zum 1. April. Primanerbildung erwünscht. Bewerbung und Zeugnisse an den Buchhändler Hermann Sauer.

Tarnowitz, Oberschl., 7. März 1890.

H. Sauer & Komp.

[10185] Geschäftsführer gesucht! — Für eine Verlagshandlung, die sich speziell mit der Herausgabe und dem direkten Vertriebe von Zeitschriften beschäftigt, wird eine repräsentable Persönlichkeit gesucht, die mit guter kaufmännischer und buchhändlerischer, auch die unbedingt notwendige literarische Bildung verbindet.

Bevorzugt wird Redakteur oder jemand, der selbständig bereits einen ähnlichen Posten bekleidete und ev. auf ein dauernde Stellung reflektiert. Ausführliche Bewerbungen nebst Angabe der Gehaltsansprüche unter R. M. 224 an Carl Fr. Fleischer, Kommissions- Buchhandlung in Leipzig erbeten.

[9400] Ich suche zu baldigem Antritt einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen, der mit allen Sortimentarbeiten vertraut ist. Gehalt bei freier Station 400 M. jährlich. Bewerbungen wolle man Photographie u. Zeugnisabschriften beifügen.

Lüneburg.

F. Delbanco.

[10166] Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, zuverlässigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der auch im Musikalienfortiment bewandert sein muß. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Potsdam.

G. Boh

(Niegelsche Buch- u. Musikalienhdlg.)

[9634] Suche sofort einen jungen Gehilfen, der aber bereits in größerer Bibliothek thätig gewesen. Salär 90 M. monatlich, event. später steigend.

Berlin, Markgrafenstr. 59.

Franz Brunert,

Neues Berliner Lese-Institut.

Gesuchte Stellen.

[10164] Für meinen Zögling, Realgymnasialabiturient, der nach Beendigung seiner Lehrzeit noch ein Jahr als Gehilfe bei mir thätig gewesen, und den ich aufs wärmste empfehlen kann, suche ich eine Gehilfenstelle. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

Max Bergens,

i. Fa. Schubert & Seibel.

[9968] Ein junger Mann, seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörig, mit allen Arbeiten vertraut, wünscht, geführt auf beste Zeugnisse, seinen Posten zu verändern.

Suchender ist gegenwärtig Geschäftsleiter einer Sortimentshandlung der französl. Schweiz, besitzt Kenntnis der französl. und englischen Sprache, und sucht in gleicher Eigenschaft oder als erster Gehilfe dauernde Stellung in Deutschland oder dem Auslande.

Gef. Anerbieten befördert Herr J. Volkmann in Leipzig unter K. W. 74.

[10051] Junger Sortimentler, tüchtig im Fach, der französischen und englischen Sprache mächtig, im In- und Auslande thätig gewesen, z. Z. in Russland, sucht zum 1. April oder später Stellung im In- oder Auslande. Angebote erbeten unter C. L. # 10051 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[10078] Junger Mann, der studiert hat und bereits längere Zeit kaufmännisch thätig ist, wünscht in eine Buchhandlung einzutreten. Gehalt wird vorläufig nicht verlangt. Gef. Angebote an Rudolf Mosse in Berlin S.W. unter J. O. 7996.

[10004] Erfahrener Musiksortimentler, 32 Jahre alt, dem es hauptsächlich an dauernder Stellung liegt, sucht solche auf 1. April. Süddeutschland bevorzugt.

Anträge unter L. W. 10004 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[8866] Für einen Gehilfen, Anfang der Dreißiger, welchen ich als fleißigen und zuverlässigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich für sofort oder 1. April dauernde Stellung im Verlage.

Leipzig.

Hermann Schulze.

[10100] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen; Sicherheit im Arbeiten und gute Handschrift sind erforderlich.

Potsdam.

H. Cabos.